

	<p>Objekt: Fliese (Inschriftenfries)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Baukeramik</p> <p>Inventarnummer: I. 5373</p>
--	--

Beschreibung

Fliese eines Inschriftenfrieses aus Quarzfritte. Die reliefierte Inschrift ist rot konturiert und ist vergoldet. Der Hintergrund ist mit einer filigranen weißen Ranke dekoriert. Entlang der unteren Kante verläuft ein einfaches filigranes Flechtband, während die obere Bordüre, sich wiederholende, vergoldete Schwertlilien- und Granatapfelblüten (?) zeigt. Bei der Inschrift handelt es sich um einen Ausschnitt des Verses 14 der Sure 36 (Yasin) aus dem Koran, ein Indiz dafür, dass der Fries aus einem religiösen Gebäude stammen könnte. Weitere Fliesen I. 5372 und I. 5374 gehören dem gleichen Fries an.

Grunddaten

Material/Technik:	Quarzfritte, fritware
Maße:	Breite: 34 cm, Höhe: 35 cm, Tiefe: 2,5 cm, Gewicht: 4,6 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	13.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fliese (Inschriftenfries)